

## Entscheidungsspiel Sekten

Die Karten werden auseinander geschnitten und gemischt. Jede Gruppe (bis 5 Personen) bekommt ein Spiel, die Karten werden in der Gruppe verteilt. Wer Nr. 1 hat beginnt und liest vor. Die Gruppe entscheidet sich für eine Antwort und liest die entsprechende Karte weiter. Auf diese Weise können sich die Gruppen durch folgende Sekten spielen: Scientology, Familie der Liebe, Vereinigungskirche und Christliche Wissenschaft. Das zugehörige Arbeitsblatt wird nebenher ausgefüllt.

**1**

Du findest in deinem Briefkasten eine Einladung zu einer Party am Samstagabend. Es werden gute Stimmung und viele tolle Bekanntschaften versprochen. Veranstalter ist eine „Vereinigungskirche e.V.“. Du hast an diesem Abend noch nichts vor. Wirst du hingehen?

a) Klar, Party ist immer gut, und vielleicht schafft es ja sogar eine Kirche, was gutes auf die Beine zu stellen. Außerdem kann ich ja jederzeit wieder gehen. (weiter bei 108)



b) Nein. Ich halte nichts von Partys deren Veranstalter ich nicht kenne, und bleibe lieber zu Hause um Fernsehen zu schauen. (weiter bei 13)

**13**

Ein guter Freund erzählt dir einen Tag später, er hätte genau die gleiche Einladung erhalten und würde dort gerne hingehen. Er fragt dich, ob du mitkommst.



Was tust du?

a) Ich überlege es mir anders und sage zu, denn zusammen mit meinem Freund wird es bestimmt nicht langweilig, auch wenn ich den Veranstalter nicht kenne. (weiter bei 4)

b) Ich bleibe bei meiner Entscheidung und werde am Samstag fernsehen. (weiter bei 12)

**12**

Da Fernsehen ziemlich schnell langweilig wird, beschließt du am Samstagabend noch ein bisschen in der Stadt rumzuhängen, in der Hoffnung Bekannte zu treffen, oder neue Leute kennen zu lernen. Als du allein an einer Bar stehst und dein Bier trinkst, spricht dich ein Mädchen an. Was tust du?

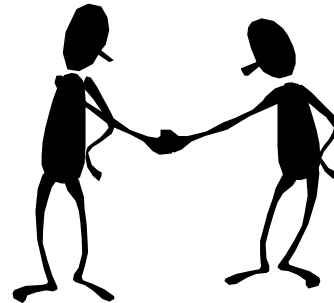
- a) Ich lasse mich auf ein Gespräch ein, denn schließlich habe ich nichts anderes vor, und das Mädchen wirkt sympathisch. (weiter bei 16)
- b) Ich trinke mein Glas leer, bezahle und gehe nach Hause, denn zur Zeit habe ich keine Lust, ein Mädchen kennen zu lernen. (weiter bei 42)

**42**

Gratulation!

Dein Samstagabend war zwar recht langweilig, aber du hast trotzdem keine schlechten Entscheidungen getroffen.

Kehre nun zurück zu Nr. 13 und schau nach was passiert, wenn du dich für Antwort a entscheidest.



**4**

Auf der Party herrscht eine tolle Stimmung. Schnell verlieren sich dein Freund und du aus den Augen, aber das macht nichts, da man sich hier problemlos mit jedem unterhalten kann. Nach einer Weile stehst du mit einem dir sehr sympathischen Mädchen vor der Tür, um dich abzukühlen. Sie fragt dich plötzlich, ob du manchmal in die Kirche gehst, und ob du dich dort wohlfühlst. Was antwortest du?

- a) „Ich war schon lange nicht mehr in der Kirche, denn dort ist alles langweilig und altmodisch“. (weiter bei 19)
- b) „Ich gehe ab und zu in die Kirche und es gefällt mir dort recht gut.“ (weiter bei 50)

**50**

Das Mädchen fragt dich, ob du dir auch ganz sicher bist, dass es nicht noch etwas besseres gibt. Sie erzählt dir, sie sei seit 2 Jahren Mitglied der Vereinigungskirche (der Veranstalter der Party) und sei sich sicher, dass dies die einzige wirklich tolle Kirche sei. Sie lädt dich zu einem Treffen der Kirche ein. Was tust du?

- a) Ich lehne dankend ab. (weiter bei 39)
- b) Ich sage zu, denn anschauen kann man sich die Sache ja mal. (weiter bei 18)



19

Das Mädchen erzählt dir, dass sie bis vor 2 Jahren genauso gedacht hat, bis sie durch einen Freund die Vereinigungskirche kennengelernt hat, die etwas ganz besonderes sei. Sie lädt dich zu einem Treffen ein.

Was tust du?

- a) Ich sage zu, denn anschauen kann man sich die Sache ja mal.  
(weiter bei 18)
- b) Ich lehne dankend ab, denn ich habe kein Interesse an Neuem.  
(weiter bei 38)

18

Als du zu dem Treffen kommst, findest du dort eine tolle Gemeinschaft, in der du dich gleich wohlfühlst. Die Leute dort erzählen dir, dass sie die glücklichsten Menschen seien, die es gibt, seit sie San Mjung Mun, das Oberhaupt ihrer Kirche kennen. Sie laden dich ein, am nächsten Tag wieder zu kommen.

Was tust du?

- a) Ich habe mich in einer Gemeinschaft schon lange nicht mehr so wohlfühlt. Natürlich gehe ich hin. (weiter bei 62)
- b) Ich erzähle meinen Eltern oder Freunden von der Gruppe, und frage sie, was sie davon halten.  
(weiter bei 10)

62

Du warst nun schon oft in der Gruppe der Vereinigungskirche, und möchtest gerne richtig dazugehören. Dazu musst du aber zu Hause ausziehen, und in einer der Gruppen wohnen, auch wenn deine Eltern dagegen sind.

- a) Ich bleibe zu Hause, und gehe nicht mehr zur Vereinigungskirche, auch wenn es schwer ist. (weiter bei 80)
- b) Ich wollte schon lange von zu Hause weg. Egal was meine Eltern sagen, ich werde gehen. (weiter bei 75)

75



Beim Einzug musst du all deinen Besitz der Kirche überschreiben. Du lernst viel über die Lehren von Herrn Mun. Er ist der Erlöser der Welt, und du gehörst zu den Erretteten. Alle Menschen, die nicht Mitglied der Vereinigungskirche sind, stehen unter dem Einfluss Satans. Deshalb kannst du niemandem, nicht einmal mehr deinen Eltern glauben.

Du bist in die Fänge einer Sekte geraten und kommst ohne Hilfe von außen nicht mehr davon los.

Lerne jetzt eine andere Sekte kennen. Beginne bei Nr. 16, 80 oder 7. je nachdem, was du schon hattest.

**108**

Am nächsten Tag fragt dich ein Freund, ob du am Samstag mit ihm Pizza backen möchtest. Seine Eltern seien nicht zu Hause, und ihr könntet in der Küche wüten, soviel ihr wollt.

Was tust du?

- a) Ich erzähle ihm von der Party und überrede ihn, nach oder statt dem Pizsaessen mit dorthin zu kommen. (weiter bei 4)
- b) Pizza und sturmfreie Bude ist besser als Party. Ich besuche lieber meinen Freund. (weiter bei 81)



**81**

Gratulation!

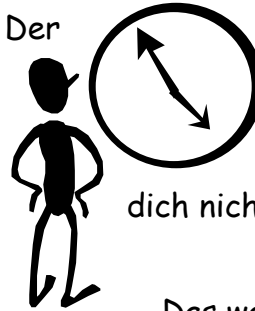
Das war eine schlaue Entscheidung, auch wenn du wahrscheinlich noch nicht weißt warum. Um das zu Erfahren gehe zurück zu Nr. 108 und entscheide dich für Antwort a).

**10**

Deine Eltern kennen die Vereinigungskirche nicht, aber sie warnen dich vor der Gefahr einer möglichen Sekte und raten dir, dir vor einem weiteren Treffen Erkundigungen einzuholen. Was tust du?

- a) Die Leute sind so nett. Das ist sicher keine Sekte. Ich gehe weiterhin in die Gruppe. (weiter bei 62)
- b) Ich erkundige mich bei einem Lehrer in der Schule, dem ich vertraue. (weiter bei 83)

Der



**83**

Lehrer erzählt dir, dass du in Gefahr bist, einer Sekte zu verfallen. Er rät dir, dich nicht mehr mit der Gruppe zu treffen.

Das war Rettung in letzter Minute!

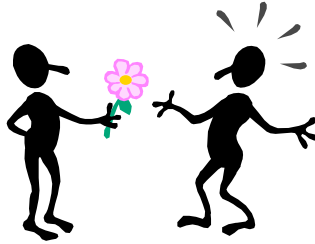
Gehe zurück zu Nr. 10 und lies nach, was passiert wäre, wenn du nicht um Rat gefragt hättest.

38

Am nächsten Morgen steht das Mädchen bei dir vor der Haustür und fragt dich, ob du es dir vielleicht anders überlegt hast. Sie sagt, sie würde sich sehr freuen, wenn du mitkäme, denn sie fände dich nett. Was tust du?

a) Ich lehne erneut ab, denn ich weiß, was ich will, und da kann auch dieses Mädchen nichts dran ändern. (weiter bei 84)

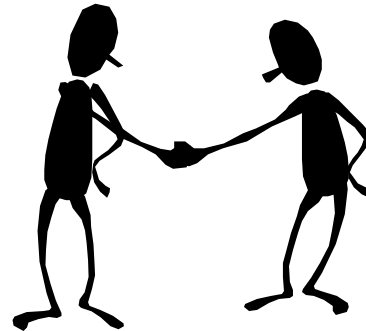
b) Ich gehe mit, denn sie ist mir auch sympathisch, und ein einziges mal kann ich mir das mal anschauen. (weiter bei 18)



84

Gut gemacht! Du bist nicht auf die Mitgliederwerbung der Mun-Sekte reingefallen!

Gehe zurück zu 38 und lies nach, was passiert wäre, wenn du mitgegangen wärst. (Antwort b)



16

Ihr unterhaltet euch eine ganze Weile miteinander und versteht euch gut. Das Mädchen versucht immer wieder über ihren Glauben zu sprechen. Was tust du?

a) Ich finde es lästig, wenn Menschen ständig über ihren

Glauben erzählen und gehe. (weiter bei 7)

b) Wenn es ihr wichtig ist, soll sie erzählen. Ich höre ihr zu. (weiter bei 26)



39

Du wirst das Mädchen zwar nie wieder treffen, aber du bist auch nicht in die Fänge der Mun-Sekte geraten.

Gehe zurück zu Nr. 50 und lasse dich auf ein Treffen ein.



## 26

Sie erzählt dir, dass sie früher immer unglücklich war, weil das Leben ihr sinnlos erschien. Aber das sei jetzt vorbei, denn seit sie Mitglied der „Familie der Liebe“ sei, hätte ihr Leben einen Sinn. Sie fragt dich, ob du mit dem Leben, so wie es ist zufrieden bist.

Was sagst du?

- a) „Es ist zwar nicht alles so, wie ich es gerne hätte, aber eigentlich bin ich ganz zufrieden.“ (weiter bei 14)
- b) „Manchmal mache ich mir schon Gedanken, wie das Leben weitergehen soll, und wozu es mich überhaupt gibt.“ (weiter bei 28)

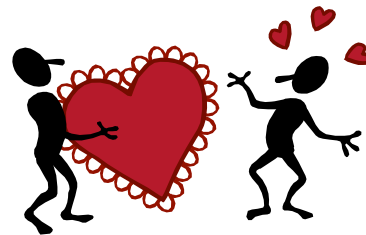
## 28

Sie redet weiter von ihrem Glauben, und erzählt dir, dass sie zu den wenigen Erretteten gehören wird, wenn das Ende der Zeit gekommen sei, das sie den richtigen Glauben hat.

Plötzlich fragt sie dich, ob du Lust hast, mit ihr an einen Ort zu gehen, wo ihr allein seid, denn Sex sei in ihrem Glauben ganz natürlich.

Was tust du?

- a) Klar gehe ich mit ihr. So etwas lasse ich mir nicht entgehen, außerdem ist sie nett. (weiter bei 25)
- b) Ich lehne ab. (weiter bei 2)



## 25

Ihr geht eng umschlungen in den nahegelegenen dunklen Park und habt Sex.

Es war ein schönes Erlebnis und sie sagt, sie würde dich gerne wieder treffen und dir auch das „Heim“ der „Familie der Liebe“ zeigen, in dem sie wohnt.

Was tust du?

- a) Ich möchte sie auch wiedersehen und wir verabreden uns für morgen bei ihr. (weiter bei 23)
- b) Mir hat das eigentlich gereicht. Ich möchte sie nicht näher kennenlernen und lehne ab. (weiter bei 46)

## 23

Am nächsten Tag gehst du sie besuchen. Sie wohnt gemeinsam mit einigen anderen jungen Männern und Frauen in einer Wohngemeinschaft. Alle sind nett zu dir und scheinen sich richtig zu freuen, dass du da bist. Nach einer Weile wollen sie zusammen beten. Sie laden dich ein, mit zu machen. Was tust du?

- a) Eigentlich habe ich keine Lust mit zu machen. Ich lehne ab, und gehe nach Hause. (weiter bei 8)
- b) Anschauen kann man sich die Sache ja mal. Wird schon nicht so lange dauern. Ich mache mit. (weiter bei 29)

## 29

Die jungen Leute beten lange und bedanken sich immer wieder für ihre Rettung durch Mose David. Er ist ein Prophet Jesu und nur seine Anhänger können erlöst werden. Sie sind glücklich diesen Glauben zu haben und einen Sinn im Leben zu sehen. Nach dem Gebet fragen dich einige der Jugendlichen, wie es dir gefallen hat. Was tust du?

- a) Ich äußere den Wunsch, auch zu der Gruppe gehören zu dürfen. (weiter bei 22)
- b) Die Ganze Sache kommt mir etwas komisch vor. Ich verabschiede mich höflich. (weiter bei 48)

## 22

Du bist jetzt Mitglied der „Familie der Liebe“. Du bist in eine Wohngemeinschaft gezogen, und hast keine Möglichkeit mehr zu Alleinsein und nachdenken. Du musst die Lehre von David Berg, dem Prophet der Endzeit lernen und kannst nach einer Weile an nichts anderes mehr denken, als an diese Lehre und dass du erlöst bist. Sobald du so überzeugt von deinem Glauben bist, dass du nicht mehr selber kritisch darüber nachdenken kannst, darfst du auf die Straße gehen, um neue Mitglieder zu werben, Literatur von Moses Berg zu verteilen und Spenden zu sammeln.

Du steckst in einer Sekte fest, und kommst allein nicht mehr davon weg.

Lerne nun eine andere Sekte kennen. Beginne bei Nr. 80, 7 oder 108. Je nachdem, was du schon hattest.

**48**

Du hast gerade noch rechtzeitig gemerkt, dass hier etwas Komisches läuft.

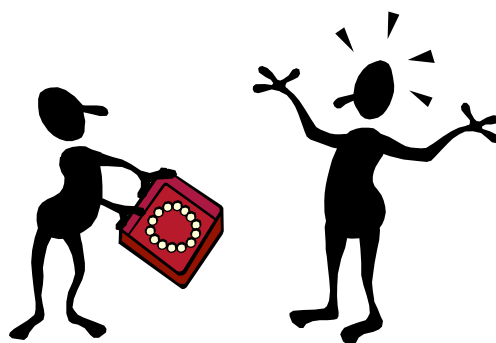
Um ein Haar wärst du in einer Sekte gelandet.

Geh zurück zu Nr. 29 und entscheide dich für Antwort a, um zu schauen, was passiert wäre...

**2**

Sie versucht dich zu überreden, und verspricht dir, dass sie bestimmt nicht mehr will, wie dieses eine Mal. Sie wird dir keine Vorwürfe machen und es niemandem weitererzählen, und wenn du nicht willst, wirst du sie danach nie wieder sehen. Was tust du?

- a) Ich möchte nicht und bleibe dabei. (weiter bei 27)
- b) Unter diesen Umständen gehe ich natürlich mit ihr. (weiter bei 25)



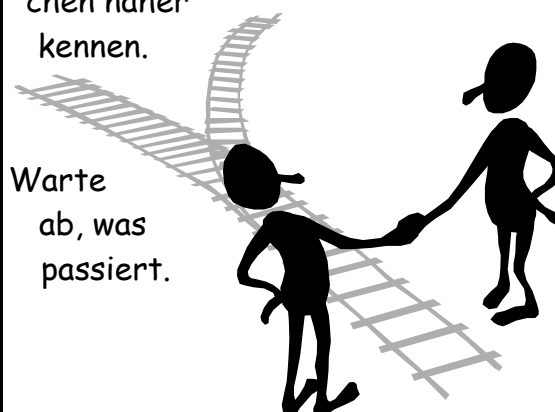
**27**

Gratulation!

Du bist nicht auf das Flirty Fishing, eine Werbemethode der Mo-Sekte reingefallen. Gehe zurück zu Nr. 2 und lasse dich auf dieses Verhältnis ein.

**46**

Aus welchem Grund auch immer du abgelehnt hast sie näher kennen zu lernen, es war eine gute Entscheidung. Gehe zurück zu Nr.25, und lerne das Mädchen näher kennen.





8

Die Jugendlichen bestürmen dich. Sie wollen nicht, dass du schon gehst, und sie sagen, sie würden sich riesig darüber freuen, wenn du dich ihrer Gebetsrunde anschließen würdest. Du würdest es bestimmt nicht bereuen, denn es sei ein wunderbares Erlebnis.

Was tust du?

- a) Wenn es der Gruppe so viel bedeutet, bleibe ich da. Ich habe sowieso nichts anderes vor. (weiter bei 29)
- b) Die Leute sind zwar alle nett, aber ich möchte doch lieber gehen. (weiter bei 32)

32

Du hast eine gute Entscheidung getroffen, auch wenn das sicher nicht leicht war, denn du hättest dich beinahe immer weiter in eine Sekte verstrickt. Kehre zurück zu Nr. 8 und gehe den Weg in die Sekte!



80

Du bist traurig, verwirrt und kannst dich selbst nicht leiden, denn auch wenn es deine eigene Entscheidung war, nicht zu deinen Freunden zu ziehen, fehlen sie dir doch. Du weißt nicht so recht, was du jetzt anfangen sollst. Da siehst du in einem Schaukasten eine Einladung hängen, auf der steht: „Kommen Sie herein und machen Sie bei uns den kostenlosen Persönlichkeitstest, damit sie endlich ihre Probleme verstehen, und eine Lösung finden können!“

Was tust du?

- a) Da es kostenlos ist, kann ich es ja mal probieren. Schaden kann es ja nichts, und vielleicht hilft mir das ja weiter. (weiter bei 63)
- b) Was nichts kostet nützt auch nichts. Ich glaube nicht, dass mir ein solcher Test hilft. Ich gehe nicht hinein. (weiter bei 6)

63

Du betrittst den Raum und wirst von einem netten jungen Mann empfangen, der dir zu deiner Entscheidung, den Persönlichkeitstest durchzuführen gratuliert, dich an einen Tisch führt und dir einen Fragebogen gibt, mit der Bitte diesen auszufüllen. Die Antworten müssen nur angekreuzt werden, aber manche Fragen sind sehr persönlich. Als du fertig bist, bittet dich der Mann, ihm den Bogen zu geben, damit er ihn auswerten und dich hinterher beraten kann. Was tust du?

- a) Eigentlich will ich nicht, dass der Mann meine Antworten sieht. Ich bedanke mich, stecke den Test ein und gehe. (weiter bei 21)
- b) Ich gebe den Test ab, denn es interessiert mich schon, was dabei rauskommt, und wie ich wieder bessere Laune kriege. (weiter bei 5)

## 5

Der Mann erklärt dir, dass du unzufrieden mit dir selbst und deiner schulischen Leistung bist. Du siehst im Leben keinen Sinn und hast kein Ziel, auf das du hinarbeitest. Er erklärt dir, das liege daran, dass du, wie die meisten anderen Menschen, nur 10% deines Gehirns benutzt. Es gibt jedoch die Möglichkeit, mit Hilfe der Therapie von L. Ron Hubbard, auch die restlichen 90% Gehirn zu aktivieren. Seine Vereinigung bietet solche Kurse an. Er fragt dich, ob du daran interessiert bist. Was tust du?

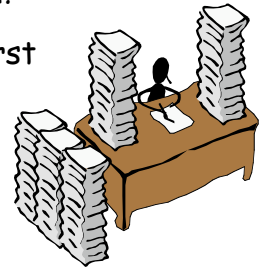
- a) So etwas habe ich nicht nötig. Ich lehne ab. (weiter bei 60)
- b) Interessieren würde es mich schon. Ich bitte den Mann um nähere Informationen. (weiter bei 30)

## 30

Der Mann erklärt dir, dass du mehrere Kommunikationskurse belegen musst. Diese Kurse erhöhen deine Leistungsfähigkeit in der Schule und deine Aufstiegschancen später bei der Arbeit erheblich. Er garantiert dir Erfolg. Allerdings kostet ein einzelner Kurs 425,- DM. Das Geld hast du, da du erst kürzlich 15 000,- geerbt hast.

Was tust du?

- a) Ich werde mich erst mal für einen Kurs anmelden. Wenn der gut ist, kann ich ja noch mehr machen. (weiter bei 24)



- b) Mein Geld ist mir zu schade für so was. Ich kaufe mir lieber was anderes. (weiter bei 47)

24

Der Kursleiter im

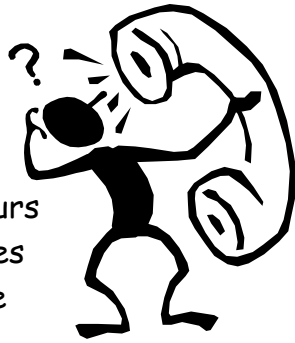
Kommunikationskurs erklärt dir, dass es wichtig ist, seine Gefühle nicht zu zeigen, wenn man es zu was bringen will.

Das

soll in dem Kurs geübt werden. Du musst stundenlang auf einem Stuhl sitzen, ohne dich zu rühren, und musst mit anderen sprechen, ohne deine Gefühle zu zeigen. Nach dem Kurs erklärt dir der Leiter, dass du noch mehr Kommunikationskurse brauchst, um dein Ziel zu erreichen, dass du aber auf dem besten Weg wärst.

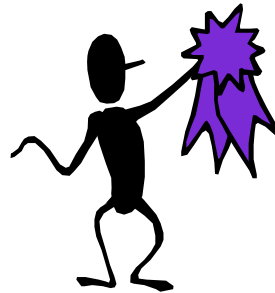
Was tust du?

- a) Ich möchte mein Ziel sehr gerne erreichen, und buche weitere Kurse. (weiter bei 15)
- b) Es reicht. Das ist mir zu viel Aufwand und zu teuer. (weiter bei 20)



15

Du hast nun 5 Kommunikationskurse hinter dir. Du fühlst dich auch schon viel besser und selbstbewusster.



Der Kursleiter erklärt dir, dass du das Ziel der Kommunikationskurse erreicht hättest. Wenn du deine Fähigkeiten noch weiter steigern willst, könntest du nun am „Auditing“ einer Art Training teilnehmen. Die Stunde kostet 850,- DM, was verglichen mit dem Erfolg recht günstig sei. Was tust du?

- a) Zumindest einmal werde ich dieses Auditing ausprobieren. (weiter bei 61)
- b) Ich weiß nicht so recht und erbitte mir etwas Zeit zum Nachdenken. (weiter bei 33)

## 61

Beim Auditing bekommst du eine Art Lügendetektor in die Hand. Dir werden pausenlos Fragen gestellt. Einige sind so persönlich, dass du sie lieber nicht beantwortet hättest. Du erzählst Dinge, die du noch niemandem vorher erzählt hast. Der Kursleiter erklärt dir, er sei sehr zufrieden mit dir, aber du bräuchtest noch einige Auditing-Sitzungen, um den Zustand des „Clear“ zu erreichen, denn du seist noch sehr mit Schlechtem behaftet. Du verstehst zwar nicht ganz was der Mann meint, hast aber im Moment auch keine Nerven dazu, ihn zu fragen. Was tust du?

- a) Ich steige aus. (weiter bei 52)
- b) Ich mache weiter. (weiter bei 45)

## 45

Du bist der Scientology-Sekte auf den Leim gegangen, deren Ziel es ist, möglichst viel Geld zu bekommen, indem sie schlechte Kurse anbietet, die viel Geld kosten. Um die höchste Stufe der Kurse zu erreichen musst du mehrere Hunderttausend Mark bezahlen, und bist dann völlig von dem Glauben der Scientology Kirche überzeugt, so dass du freiwillig weiterzahlst und selbst Kurse leitest. Ohne fremde Hilfe kannst du nicht aussteigen, da du von den Inhalten der Scientology Kirche langsam immer überzeugter wirst (Gehirnwäsche!). Die Mitglieder werden mit allen Mitteln versuchen, dich in der Sekte zu halten. Sie schrecken dabei auch nicht vor Methoden wie Erpressung und Gewalt zurück.

Lerne nun eine andere Sekte kennen. Beginne bei Nr. 7, 16 oder 108, je nach dem was du schon hast.

## 52

Der Kursleiter erklärt dir, dass er leider einigen deiner Freunde und deinen Eltern unangenehme Informationen über dich zukommen lassen muss, wenn du aussteigst. Die Informationen wird er aus den Antworten nehmen, die du ihm im Auditing gegeben hast. Das wäre allerdings nur zu deinem Schutz. Was tust du?

- a) Ich bleibe dabei und steige aus, auch wenn ich Angst davor habe.  
(weiter bei 31)
- b) Ich glaube, ich mache doch weiter, denn diese Informationen darf auf keinen Fall jemand bekommen. Lieber beende ich den ganzen Kurs.  
(weiter bei 45)

## 49

Gut gemacht. Du hast dich nicht überreden lassen und hast damit gleich die erste Möglichkeit zum Aussteigen genutzt. Du warst nämlich auf dem besten Weg, der Scientology-Sekte beizutreten.

Geh nun zurück zu Nr. 21 und lass den Test auswerten.

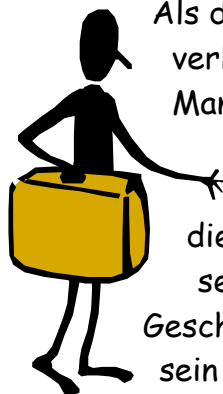
## 21

Der Mann läuft dir zur Tür nach, und erklärt dir, dass bisher alle Menschen mit diesem Test zufrieden waren, und ihr Leben verbessern konnten. Außerdem sei er zum Schweigen verpflichtet, es würde also niemand etwas von deinem Testergebnis erfahren.

Was tust du?

- a) Also gut, ich lass ihn auswerten, denn eigentlich bin ich schon neugierig.  
(weiter bei 5)
- b) Nein, ich will das nicht.  
(weiter bei 49)

## 47



Als du den Raum schon fast verlassen hast, kommt ein Mann zur Tür herein, und erzählt dir völlig begeistert, wie gut die Kommunikationskurse seien. Er sagt, er sei im Geschäft aufgestiegen, und sein Lohn hätte sich verdoppelt. Im Vergleich mit der Wirkung seien die Kurse wirklich billig.

Was tust du?

- a) Ich überlege es mir anders, denn ich habe ja genug Geld, um mal einen Kurs zur Probe zu belegen. (weiter bei 24)
- b) Ich bleibe bei meinem Entschluss, denn die ganze Sache ist mir nicht geheuer. (weiter bei 53)

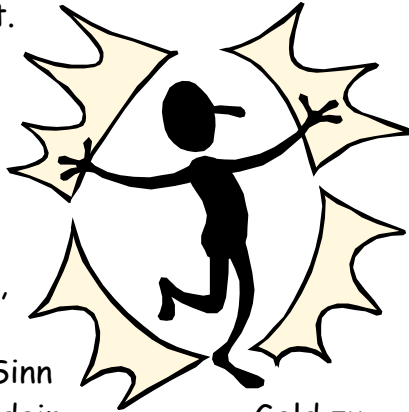
53

Sehr gut! Du hast ein gutes Gespür für seltsame Vorgänge, das dich nicht getäuscht hat.

Du warst auf dem besten Weg einer Sekte beizutreten, die nichts anderes im Sinn

hat, als an dein Geld zu kommen und dich an sie zu binden.

Geh nun zurück zu Nr. 47 und belege einen Kommunikationskurs.



60

Gute Entscheidung. Du fällst nicht so leicht auf schlechte Tricks herein!

Gehe trotzdem zurück zu Nr. 5 und entscheide dich für die andere Antwort. Pass auf, was passiert!

20

Der Kursleiter erklärt dir, dass er deine Entscheidung sehr bedauere. Er schaut dich mit eisalter Mine an und erklärt dir, dass du dich darauf gefasst machen musst, dass dir in nächster Zeit einige unangenehme Dinge zustoßen und fragt dich, ob du es dir nicht doch anders überlegen willst.

Was tust du?

a) Ich lasse mich doch nicht erpressen und bleibe bei meiner Entscheidung.

(weiter bei 59)

b) Eigentlich würde ich meine Leistungen wirklich gerne noch etwas verbessern. Ich belege weitere Kurse.

(weiter bei 15)



59

Zu Hause wird dir klar, dass du beinahe in einer Sekte und zwar der Scientology-Sekte auf den Leim gegangen wärst.

Du beschließt, allen von deinem schrecklichen Erlebnis zu berichten, um zu verhindern, dass einer deiner Freunde je in dieser Sekte landet. Da steht plötzlich die Polizei vor deiner Tür. Sie hat eine Anzeige gegen dich von der Scientology-Sekte wegen übler Nachrede. Du sollst 400,- DM Strafe zahlen und keine schlechten Sachen mehr über die Sekte verbreiten.

Was tust du?

a) Ich erzähle weiter, zahle nicht und lasse es auf eine Gerichtsverhandlung ankommen. (weiter bei 111)

b) Ich zahle und bin still. (weiter bei 43)

## 43

Die Sekte hat ihr Ziel erreicht und hat dich eingeschüchtert. Sie kann nun weiter ungestört Mitglieder werben, ohne dass in deinem Umfeld allzu viel über die Sekte bekannt ist. Denn nur wer nichts von Scientology weiß, lässt sich auf ihre Tests und Kurse ein, und glaubt ihrer Lehre.

Gehe zurück zu Nr. 59 und schau, was passiert wäre, wenn du nicht gezahlt hättest.



## 111

Gratulation zu dieser mutigen Entscheidung. Leider nützt sie nicht viel, denn Scientology hört nicht auf, dich wegen jeder Kleinigkeit, die sie über dich in Erfahrung bringt zu verklagen. Die Gerichtskosten steigen ins Unermessliche, ohne dass eine Lösung in Sicht käme. Schließlich musst du wegen Geldmangel aufgeben. Scientology hat ihr Ziel erreicht, und du musst schweigen. Scientology kann nun in Ruhe weiter ihre Lehre verbreiten, ohne dass jemand etwas über sie weiß. Denn nur Unwissende fallen auf ihre Tricks herein. Deshalb ist es für sie so wichtig, dass du schweigst.

Kehre nun zurück in die Sekte und schau nach, welche Folgen es gehabt hätte, nicht auszusteigen. Gehe zu Nr. 20 und entscheide dich für Antwort b.

## 33

Während der Zeit des Nachdenkens kommen dich ständig Leute besuchen, die schon mehr Kurse hinter sich haben als du. Alle erzählen dir, wie zufrieden

sie  
sehr



damit seien, und wie sich ihr Erfolg seither gesteigert hat. Sie raten dir alle weiterzumachen, so dass du schließlich beschließt, dieses „Auditing“ wenigstens einmal auszuprobieren.

Weiter bei 61!

## 7

Du läufst eine ganze Weile ziellos durch die Straßen und denkst über das Mädchen nach. Obwohl du es nicht willst, bist du von ihrem Glauben beeindruckt. Du denkst darüber nach, was du eigentlich selbst glaubst. Da stehst du plötzlich vor einem Gebäude mit einer Leuchtschrift „Christliche Wissenschaft“. Im Schaufenster hängt ein Zettel „Kommen Sie herein, in Sachen Glaubensfragen braten wir Sie gern.“

Was tust du?

- a) Ich gehe hinein, denn wer sich Wissenschaft nennt, kann mir den Glauben bestimmt logisch erklären. (weiter bei 115)
- b) Ich gehe zurück in die Bar um das Mädchen noch einmal zu treffen und sie einiges in Sachen Glauben zu fragen. (weiter bei 26)



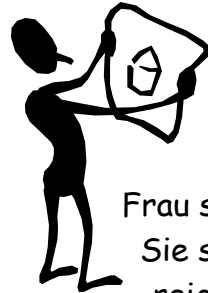
## 115

Eine Frau kommt auf dich zu und fragt dich, ob sie dir helfen kann. Da du ihr die Wahrheit nicht sagen möchtest, sagst du, dass du dich nicht wohl fühlst und einen Ort suchst, an dem du dich ausruhen kannst. Sie sagt, dafür seiest du hier genau richtig. Sie zeigt dir einen bequemen Sessel und gibt dir ein Buch. Es heißt „Wissenschaft und Gesundheit“ und die Frau meint, es sei für dich genau das Richtige.

Was tust du?

- a) Ich habe gerade keine Lust zum Lesen und lehne das Buch ab. (weiter bei 98)
- b) Wenn ich schon mal da bin, kann ich ja wenigstens ein bisschen in dem Buch blättern. (weiter bei 101)

## 101



Du blättest in dem Buch, liest einige Abschnitte und verstehst gar nichts. Die Frau scheint dir das anzusehen. Sie setzt sich dir gegenüber, reicht dir eine Tasse Tee und fragt dich, ob du etwas dagegen hast, wenn sie dir ein bisschen davon erzählt, was in dem Buch steht.

Was tust du?

- a) Ich freue mich, denn so muss ich nicht selber lesen und habe nette Gesellschaft. (weiter bei 91)
- b) Ich möchte lieber noch ein bisschen allein in dem Buch blättern, denn ich habe gerade keine Lust auf Gesellschaft. (weiter bei 109)

## 91

Die Frau erklärt dir, dass die Autorin des Buches in der Bibel die Methode entdeckt hat, wie Jesus Menschen geheilt hat. In dem Buch steht die ganze Wissenschaft darüber. Sie selbst habe schon lange keine Medikamente mehr geschluckt und sei viel gesünder als früher. Dank dieses Buches. Sie fragt dich, ob sie dir noch ein bisschen mehr erzählen soll.

Was tust du?

- a) Nein, das interessiert mich nicht. (weiter bei 106)
- b) Da ich nichts besseres vor habe, soll sie ruhig noch ein bisschen erzählen. (weiter bei 103)

## 103

Sie erklärt dir lange, dass es Krankheit und unangenehme Gefühle eigentlich gar nicht gibt. Der Mensch bildet sich das alles nur ein. Da Gott den Menschen gut gemacht hat, ist er immer gut gelaunt und gesund. Um das zu verstehen, müsstest du in aller Ruhe das Buch „Wissenschaft und Gesundheit“ lesen. Die Frau bietet dir an, dir ein solches Buch auszuleihen, um es zu Hause in aller Ruhe lesen zu können. Was tust du?

- a) Ich nehme das Angebot an, denn immer glücklich und zufrieden zu sein, das wäre nicht schlecht. (weiter bei 97)
- b) Ich weiß, dass ich dieses Buch sowieso nie lesen würde und lehne das Angebot ab. (weiter bei 107)

## 97

Zu Hause machst du dich sofort daran, das Buch zu lesen. Es ist viel einfacher zu verstehen, wenn man vorne anfängt und alles liest.

Drei Tage später ruft die Frau, die dir das Buch geliehen hat an und sagt heute abend sei in ihrer Gemeinde Jugendgruppe. Sie fragt dich, ob du nicht Lust hättest hinzugehen, um Leute in deinem Alter kennenzulernen, die dir in Glauben weiterhelfen können.

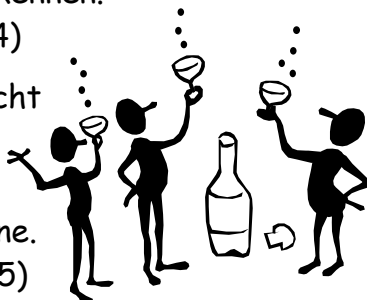
Was tust du?

a) Ich gehe hin, denn ich lerne gerne neue Leute kennen.

(weiter bei 94)

b) Ich gehe nicht hin, denn ich verstehe das Buch auch alleine.

(weiter bei 105)



## 94

Der Gruppenleiter erklärt euch, dass jeder Mensch selbst daran schuld ist, wenn er krank ist oder sich nicht wohl fühlt. Bei der Christlichen Wissenschaft gibt es jedoch den Beruf des „Ausübers“. Er kann helfen, und der Gruppenleiter hat die Adressen der „Ausüber“. Du leidest seit drei Tagen an einer starken Erkältung.

Was tust du?

a) Du bittest den Gruppenleiter um eine Adresse. (weiter bei 102)

b) Du findest das alles komisch, und gehst dort nicht mehr hin. (weiter bei 92)

## 102

Du hast einen „Ausüber“ aufgesucht. Er betet pausenlos für dich, liest dir Bibelstellen vor und erklärt dir, wie du denken musst, damit du dir die Krankheit nicht mehr einbildest. Die Behandlung ist kostenlos, aber es ist üblich einen gewissen Betrag an die Gemeinde zu spenden. Der „Ausüber“ meint, du solltest dich noch ein zweites mal behandeln lassen. Was tust du?

- a) Ich gehe zu einer zweiten Behandlung. (weiter bei 104)
- b) Ich gehe lieber zu einem normalen Arzt. (weiter bei 95)

## 95

Gratulation. Du bist noch in der Lage selbständig zu denken und Dinge in Frage zu stellen. Beinahe wärest du in einer Sekte gelandet.

Geh zurück zu Nr. 102, entscheide dich für Antwort a und lies nach, wie es dir ergangen wäre.

## 104



Du bist zwar gesund (wärest du aber auch ohne die Sekte geworden), aber du bist nun voll von der Lehre der Christlichen Wissenschaft überzeugt. Du kannst nicht mehr selbständig denken und Zweifel sind verboten. Bist du einmal schwerer krank wirst du in ein Hospital der Christlichen Wissenschaft gebracht und ebenfalls ohne Medikamente, Operationen... behandelt. Du wirst dir immer mehr Schuldgefühle einreden, da du denkst du bist an der Krankheit selber Schuld. Dabei setzt du dein Leben auf's Spiel. Du kommst aus dieser Sekte nur mit Hilfe anderer Personen heraus.

Erkundet nun eine Sekte, die ihr noch nicht kennt. Beginnt bei Nr. 80, 16 oder 108, je nachdem was ihr noch nicht hattet.

## 92

Du bist gerade noch rechtzeitig den Fängen einer Sekte mit sehr seltsamen



Glaubensauffassungen entkommen. Geh zurück zu Nr. 94 und gehe den Weg in die Sekte weiter.

**105**

Du hast das Buch zwar verstanden, hast aber trotzdem noch viele Fragen.

Was tust du?

a) Ich entscheide mich dafür, es doch einmal in der Jugendgruppe zu versuchen. (weiter bei

b) Ich bespreche die Fragen mit meinen Freunden. (weiter bei 93)



94)

**93**

Zum Glück hast du gute Freunde, die dich nicht gleich auslachen, als du ihnen das Buch zeigst. Gemeinsam denkt ihr über den Inhalt nach und stellt fest, dass in dem Buch viele seltsame Ansichten vertreten werden. Deine Freunde raten dir, dich nicht länger mit dieser Glaubensrichtung zu befassen. Sei froh, dass du so gute Freunde hast, denn sonst wärst du vielleicht...

Schau am besten selbst nach, indem du dich bei Nr. 105 für Antwort a) entscheidest.

**107**

Die Frau meint, du könntest auch einfach die Jugendgruppe der Gemeinde besuchen, dort würdest du mit der Zeit auch alles lernen, was in dem Buch steht, und müsstest es nicht selber lesen.

Was tust du?

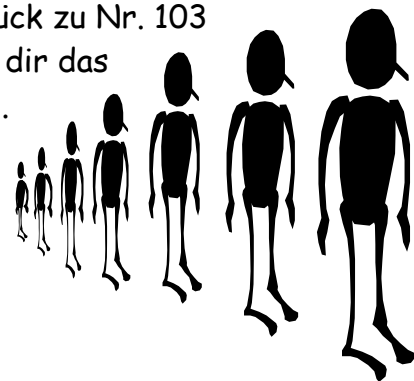
a) Auf so was hab ich genauso wenig Lust. (weiter bei 96)

b) Ich werde es einmal versuchen. Vielleicht lerne ich dort ja auch ein paar nette neue Leute kennen. (weiter bei 94)

**96**

Du bist zwar nicht sehr aufgeschlossen für Neues, aber manchmal hat das auch sein Gutes...

Gehe zurück zu Nr. 103 und leihe dir das Buch aus.



## 106

Es ist zwar nicht sehr höflich einfach abzulehnen, aber vielleicht hast du es ja im *Gespür*, was gut für dich ist und was nicht. Diese Entscheidung war jedenfalls gut. Warum sie gut war, erfährst du, wenn du zurück zu Nr. 91 gehst und dich doch auf ein längeres Gespräch einlässt.

## 109

Du verstehst immer weniger und deine Fragen zu dem Buch werden immer mehr.

Was tust du?

a) Ich bitte die Frau mir doch ein bisschen von dem Buch zu erzählen. (weiter bei 91)

b) Ich möchte keinen Glauben bei dem ich zuerst so viel lernen muss, bevor ich ihn verstehe. (weiter bei 99)



## 99

Das war ein guter *Gedanke*! Ein Glaube, der auf alles eine Antwort hat, ist ein toter Glaube, der einem das selbständige Denken verbietet oder abgewöhnt. Gehe jetzt zurück zu Nr. 109 und bitte die Frau um Erklärungen.

## 98



Die Frau legt das Buch neben dich und meint, du könntest es dir jederzeit nehmen. Nach einer Weile wird es dir so langweilig, dass du beschließt wenigstens einmal kurz reinzuschauen. Lies weiter bei 101.

**14**

Das Mädchen erklärt dir, was am Leben alles schlecht ist, und dass sie sich nicht vorstellen kann, dass du wirklich zufrieden bist. Sie sei erst zufrieden seit sie den richtigen Glauben habe.

Was tust du?

a) Ich merke, dass in meinem Leben doch einiges schief läuft und sage ihr das. (weiter bei 28)

b) Ich habe keine Lust so viel über mich und das Leben nachzudenken. Ich verabschiede mich und gehe. (weiter bei 110)



**110**

Es ist zwar manchmal nicht schlecht, über sich nachzudenken, aber man braucht sich dazu keine Probleme einreden zu lassen. Deine Entscheidung war richtig. Geh zurück zu Nr. 14, lass dich auf ein Gespräch mit dem Mädchen ein und pass auf, was passiert.



**6**

Du erzählst einem Freund, dass es dir zur Zeit nicht gut ginge, und dass du eine Einladung zu einem kostenlosen Persönlichkeitstest gesehen hättest und nicht sicher bist, ob du diesen machen sollst. Dein Freund ist erschrocken und erzählt dir, was es mit diesem Persönlichkeitstest auf sich hat. Jetzt bist du heilfroh, dass du nicht darauf hereingefallen bist. Geh zurück zu Nr. 80 und lass dich auf den Persönlichkeitstest ein, um herauszufinden was passiert.

**31**

Pu, das war Rettung in allerletzter Minute! Du bekommst zwar einige anonyme Anrufe und ein paar deiner Freunde brechen den Kontakt zu dir ab, aber dann lässt dich die Sekte in Ruhe - Glück gehabt!

Geh nun zurück zu Nr. 52 und lies nach, was passiert, wenn du dich anders entscheidest.

